

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Semester in halbe
15 Sgr.
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/2 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheiles,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Ordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 128.

Sonnabend, 4. Juni

1870.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag (den 5. u. 6. Juni) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonntag den 5. Juni um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dr. vander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Um 11 Uhr **Militair-Gottesdienst** Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 6. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat Gansel.

Zu St. Ulrich: Sonntag den 5. Juni um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Candidat Stölzner.

Montag den 6. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Sonntag den 5. Juni um 9 Uhr Herr Domprediger Zahn. Nach beendigter Predigt Beichte und Abendmahl Herr Diaconus Rietschmann. Um 2 Uhr Derselbe.

Montag den 6. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Sonntag den 5. Juni um 11 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Montag den 6. Juni um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 4. Juni Nachmittag 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 5. Juni um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Montag den 6. Juni um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Sonntag den 5. Juni Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 6. Juni Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Koberfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 4. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 5. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Montag den 6. Juni um 9 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 4. Juni Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 5. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Montag den 6. Juni um 9 Uhr Derselbe.

Diaconissenhaus: Sonntag den 5. Juni um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Montag den 6. Juni Abends 5 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 5. u. Montag den 6. Juni früh ¹/₂ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 5. u. Montag den 6. Juni Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 5. u. Montag den 6. Juni Vormittags 9¹/₂, Nachmittags 3¹/₂ u. jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Kirchen-Sache.

Den Mitgliedern der St. Moritzgemeinde bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß nächstkommenden 6. Juni, als am zweiten Pfingstfeiertage, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 31. Mai 1870. **Der Gemeinde-Kirchenrath.**

Halle, 3. Juni.

Am 31. Mai fand hier selbst unter dem Vorsthe des Bürgermeisters von Boß die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Actionäre der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte ein Actionär den Antrag, zunächst Prüfungen über den Activbesitz der erschienenen Actionäre, über die Legalität der eingegangenen Vollmachten zur Vertretung nicht erschienenen Actionäre vorzunehmen und das Resultat, sowie die Präsenzliste mit dem Protokolle ausfertigen zu lassen. Dieser Antrag, welcher als nicht durch das Statut vorgeschrieben von dem Vorsitzenden der Versammlung zur Unterstützung überwiesen wurde, fand eine solche nicht und wurde schließlich von dem Antragsteller zurückgezogen. Von der nach Nr. 1 der Tagesordnung vorgeschriebenen Verlesung des Geschäftsberichts wurde Abstand genommen, der Director Büttner knüpfte jedoch an diesen Gegenstand noch einige Erläuterungen, aus denen wir als besonderes Interesse erregend nur hervorheben, daß die Fabrik zu Gerstewitz jetzt wesentlich günstiger als früher arbeitet, so daß vom Januar bis Mai c. für 60,000 Thlr. mehr Fabrikate abgesetzt werden konnten, als in den correspondirenden Monaten des Vorjahres und daß, bei dem jetzt geordneten Schuldbesein der Gesellschaft nicht nur bestimmte Aussicht vorhanden, die Gesamtschulden der Gesellschaft in den nächsten 4 Jahren gänzlich abzustößen, sondern auch daneben die Dividendenzahlungen successiv zu steigern. Der erwähnte Actionär unterzog hierauf die Geschäftsführung seit 1862 einer sehr eingehenden Kritik, deren Schwerpunkt die Anklage war, daß für das verflossene Jahr eine höhere Dividende hätte gezahlt werden können, eine Anklage, deren Ungrund von anderen Actionären leicht nachgewiesen werden konnte, so daß dieselbe schließlich noch den Vorständen das Lob einbrachte, seit 1862, wo die Gesellschaft in sehr mißlichen Verhältnissen gewesen sei, dieselbe doch jetzt wieder dahin gebracht zu haben, daß, wenn heute eine Liquidation beschlossen werden sollte, voraussichtlich jeder Actionär zum vollen Nennwerth seiner Actie befriedigt werden würde, während im gleichen Falle im Jahre 1861 die Stammactionäre wahrscheinlich ganz leer ausgegangen sein würden. Hierauf wurde der die Decharge aussprechende Revisionsbericht pro 1868 vorgetragen, zu Revisionen pro 1869 die Herren Kub. Kummel, Dr. Trotha und Ingenieur Koch, sowie in den Verwaltungsrath die Herren Vanquier G. Kieferstein in Merseburg und Justizrath Niewandt hier selbst fast einstimmig gewählt. Der letzte Gegenstand betraf die Anerkennung der Schuldverhältnisse der Gesellschaft, wie sie die Bilanz vom 1. Januar d. Jahres beziffert, welche einstimmig ausgesprochen wurde. Es waren 43 Actionäre mit einem Besitz von 882 Actien und 180 Stimmen angemeldet, von denen jedoch nur 153 Stimmen wirklich vertreten waren. (S. 3.)

Tageschau.

Sonnabend, den 4. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — **Passbureau:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Casen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die **Instituten-Casse:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die **Bureau der Polizei-Commissarien** 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — **Landrathsamt:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Bauk-Commandite:** 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U. Nachm. — **Universität:** Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat** 9—12 U. Vorm. — **Städtisches Leihhaus:** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm. — **Sparcassen:** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamml 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. — **Spar- und Vorschuß-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm. — **Nordb. Badet- u. Beförderungsgesellschaft:** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends. — **Deffentliche Bibliotheken:** Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm. — **Ausstellungen:** G. Uhlig's Musikwert-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet. — **Bereine:** Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7¹/₂—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.) Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends. Jünglings-Verein (Plauerstraße 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.) Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Sahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Zägerberge.“ — Vereinte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds. im „Paradies.“ — Schillerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertage Nachm. ist die Anstalt geschlossen. Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 2. Juni 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,46	3,85	82	9,8	W	wolfig 6.
Mitt. 2	332,91	4,03	68	12,7	NW	trübe 8.
Abd. 10	333,60	3,91	88	9,2	NW	trübe 8.
Mittel	332,99	3,93	79	10,6		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 2. Juni 1870.

		Hochster			Niedrigster		
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 25 Sgr.	— Pf.	2 Thlr. 23 Sgr.	9 Pf.		
Roggen		2 „ 8 „	— „	2 „ 7 „	6 „		
Gerste		1 „ 20 „	— „	— „	— „		
Safer		1 „ 9 „	6 „	— „	— „		
Heu	Centr.	1 „ 20 „	— „	1 „ 15 „	— „		
Langes Stroh	Schod.	7 „ 15 „	— „	7 „	— „		

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10.)

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Grasnutzung der kleinen Wiese soll **Mittwoch den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr** an Ort und Stelle unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Halle, den 2. Juni 1870.

Der Magistrat.

Boutons, Broschen, Gürtelschlösser, Schmucksachen



Talmi-Uhrketten, vom Erfinder Tallois echt in Halle, Gr. Ulrichsstr. 42 bei **C. F. Ritter.**

Ein Fleischerhund entlaufen. Abzugeben Rannische Straße 14.

Morgen fettes Rindfleisch à Lt. 4 Sgr., gehacktes 5 Sgr. W. Weber, Fleischermstr., Fleischergasse 14.

2 fette Schweine zu verk. Hallgasse 4.

Einen Nähtisch verk. gr. Brauhausg. 18, i. H.

Brennmaterialien, als: Zwick, Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Saionk), Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. in kleineren Quantitäten, sowie in Lowries unter billigster Berechnung. Bestellungen z. Anlieferung ins Haus werden prompt effectuirt. **Gustav Mann jun.,** am Bahnh., Delitzscher Strasse 7.

Neue engl. Matjes-Heringe, groß, zart und fett, à Stück 1¹/₄ Sgr., 1 Sgr. u. 9 S., in Schoden billiger, empfiehlt die Heringshandlung von **G. Friedrich,** Markt 15.

Neue Matjes-Heringe, fließend fett, empfang und empfiehlt **Otto Sievert,** gr. Ulrichsstraße 3.

Frische Salzbutte, beste Thüringer, empfiehlt billigt **Otto Sievert,** gr. Ulrichsstraße 3.

Herren- u. Knabenhüte in Filz, Stroh, Mohrhaar, Palm, Panama, Vique, Lustre, Taffet, Seide (französisch und englisch) 2c. 2c.

Mützen in den verschiedensten Stoffen und Façons zu sehr billigen Preisen. **Handschuhe, Hosenträger und Schlipse** in großer Auswahl. **A. C. Dressler,** Nr. 10, gr. Steinstraße Nr. 10.

Kanarienhähne, schön gelb, gut schlagend und zu Pfingstfest-, Hochzeits- und Geburtstagspräparat, verk. H. Brauhausg. 24, 2 Tr. letzte Th.

Neue Matjes-Heringe empfiehlt **J. F. W. Molle,** Geißestraße 62.

1000 R. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Gottesackerstraße 1.

Ein Laufbursche, der ordentliche Schulkennnisse hat, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehenen **Kutscher** im gesekten Alter, der des Fahrens kundig, erhält zum 1. Juli auf einer Domaine in der Nähe von Halle Stellung. Näheres ertheilt Herr Fuhrherr **Krabl** in Halle, Mittelstr. 16.

Für unser Prestohlenstein-Etablissement zu Berglaucha hier suchen noch einen **Magazinverwalter** — Factor. — **Franz Finger & Comp.,** Comptoir: Königsstraße 6.

Stellung erhält sofort ein gewandter, ehrlicher Mensch, der mit Reitpferden umzugehen versteht, in der Reitbahn von **Ed. Schreiber** hier.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und mit guten Attesten versehen ist, sucht Dienst zum 1. Juli. Zu erfragen **Frandensplatz 7, 1 Treppe links.**

Man biete dem Glücke die Hand! 100,000 Thlr.

im günstigsten Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloofung, welche von einer hohen Landes-Regierung genehmigt und garantirt ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar planmäßig kommen durch 6 Verloofungen im Laufe von wenigen Monaten 29,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 3mal 5000, 12mal 4000, 34mal 2000, 155mal 1000, 261mal 400, 383mal 200, 18600 à 47 zc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geld-Verloofung ist amtlich festgestellt und findet

schon am 9. und 10. Juni 1870 statt und kostet hierzu

1 ganzes Original-Los nur Thlr. 4. —
1 halbes " " 2. —
1 Viertel " " 1. —
gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Lose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und haben wir erst vor Kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehenlosse.

P. S. Wir danken hiedurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloofung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen.
D. D.

2 fette Kühe stehen auf der Domaine Granau bei Halle zum Verkauf.

Ein stud. phil. wünscht in einigen Familien Stunden zu geben. Näheres

Schulgasse Nr. 7.

Ein zuverläss., gew. Kutscher mit guten Attesten wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht
Magdeburger Chaussee 17.

Zur praktischen Leitung des Zimmergeschäftes für ein bei Halle belegenes umfangreiches Fabrik-Etablissement wird ein qualifizirter Werkführer resp. Zimmerpolirer gesucht. Näheres durch Herrn Baumeister Süvern zu Halle a/S., Rannische Straße 16.

Die neueste von Hoher Staatsregierung genehmigte und garantirte

Geld-Verloofung

enthält
29,000 Gewinne,
betragend Thaler 1,861,600.
Der höchste Gewinn ist im günstigen Fall

100,000 Thaler.

Die weiteren Hauptgewinne sind:

Thaler 60,000 — 40,000 — 20,000
— 15,000 — 12,000 — 2mal 10,000
— 2mal 8000 — 3mal 6000 — 3mal

5000 — 12mal 4000 — 2mal 3000

34mal 2000 — 155mal 1000 —

261mal 400 — 383mal 200 — zc. zc.

welche binnen wenigen Monaten zur Entscheidung kommen.

Die Ziehung 1. Classe findet am 9. u. 10. Juni statt, und kostet dazu

1 ganzes Originallos 4 Thlr.
1 halbes " " 2 " "
1 Viertel " " 1 " "
1 achtel " " 15 Sgr.

Ziehungstage und Preise sind amtlich festgestellt.

Mit dem Verkauf dieser Originallosse bin ich direct beauftragt und sind solche gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages von mir zu beziehen. Einer jeden Bestellung lege den amtlichen Ziehungsplan unentgeltlich bei, sende nach der Ziehung die amtliche Gewinnliste und ertheile jede Auskunft bereitwilligst gratis.

Die Gewinne werden prompt ausbezahlt, wofür der Staat garantirt.

Die bedeutenden Gewinne, welche durch mich in letzter Zeit zur Auszahlung gelangten, sowie mein eifriges Bestreben, meine Interessenten pünktlich und aufmerksam zu bedienen, bürgen für einen guten Erfolg. Da die Ziehung ganz nahe ist, so beliebe man sich recht bald zu wenden an

Gustav Schwarzschild,
Bank- und Wechselgeschäft, Hamburg.

Ein gewandter Bursche wird zum Würfeltischtragen sofort gesucht
alter Markt 3.

Kinder zum Nübenverziehen
gesucht gr. Brauhausgasse 30.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht
Moritzwinger 8, 1. Etage.

Eine r. kräftige, gesunde Amme v. Lande sucht r. b. Stelle d. Fr. Röttscher, gr. Schlamm 10.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden bei Frau Hohnstein, kl. Sandberg 18.

Ein gewandtes Stubenmädchen zum 1. Juli gesucht
Herrnstraße 13.

Ein junges, kräftiges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes von Mittag bis Abend gesucht
Blücherstraße 9, I.

Eine herrschaftliche Wohnung
von 5 bis 6 Zimmern, parterre oder eine Tr. hoch, wird zu Johannis oder Michaelis von einer aus drei erwachsenen Personen bestehenden Familie gesucht, wemöglichst vor dem Thore und mit einem Garten. Offerten unter # 100 sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem pünktlichen Miethezahlter zum 1. Juli ein Logis im Preise von 45 bis 60 % Gef. Anfr. in der Exped. d. Bl.

Eine Restauration hier wird pr. 1. Juli or. zu pachten gesucht. Adressen unter

S. M. poste restante Halle a/S.

Logis-Gesuch.

Ein freundliches Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern und Küche wird sobald als möglich zu beziehen gesucht. Gef. Offerten sub 3. N. 20 befördert die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, möglichst im Innern der Stadt, wird zum Preise von 60 bis 90 % sofort oder bis 1. Juli zu mietzen gesucht. Adressen unter N. F. 16 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine geräumige, trockene **Niederlage** und ein großer trockener **Keller** ist sogleich oder auch später zu vermietzen
im Gasthof „zum goldenen Pfug.“

Für einen einzelnen Herrn ist ein fein meublirtes Logis zu haben
kl. Sandberg 3, 1 Treppe,
(nahe am Markt.)

Ein Logis von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör ist unvorhergesehener Verhältnisse halber zu vermietzen und sofort oder 1. October zu beziehen. **Lud. Kathe,** Leipzigerstr. 95/96.

Eine fr. möbl. St. mit K., 1 Tr., vornheraus, jetzt oder z. 15. zu verm. Ludengasse 3.

Freundl. möbl. St. u. K. sof. zu verm. Rann. Straße 8, 1 Tr. Eingang gr. Berlin 16 b.

1 St. mit M. sof. zu bez. gr. Klausstraße 34.

Eine möbl. Stube u. Kammer zu vermietzen
Königsstraße 30, **Steinle.**

Eine fein möbl. Stube zum 1. Juli zu verm.
Leipzigerstraße 53, im Comptoir das Nähere.

Eine möblirte Stube und Kammer an einen Herrn zu vermietzen
Blücherstraße 6, 3 Tr.

Sehr freundlich möblirte Stube und Kammer mit Gartenpromenade an 1 oder 2 Herren am 1. Juli zu beziehen
Königsstraße 5.

Für Würfeltisch-Besitzer.

Zur Würfelwiese können mehrere Würfeltische auf meinem Gesellschaftsplatz gegen geringes Standgeld aufgestellt werden. **Cremitage.**

Ich habe die **F. Burghardt** nicht beleidigt, sondern ich sagte ihr die Verläumdung von andern.
L. St.

Schwarzes Huhn entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Schmeerstraße 12.

Familien-Nachrichten.

Nach langem Kranksein verschied gestern Abend mein liebes jüngstes Töchterchen **Marie** im 10. Lebensjahre.

Halle, 3. Juni 1870. **Albert Meyer.**

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr starb sanft und ruhig unsere gute Mutter und Großmutter **Johanne Friederike Pfautsch** geb. **Hollstein** nach zweitägiger Krankheit im 79. Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden beehren wir uns, diese betrübende Nachricht hierdurch mitzutheilen.

Halle, den 3. Juni 1870.

Die trauernde Familie Pfautsch.

Großer Ausverkauf von Herren-Garderobe, Schmeerstraße Nr. 14.
 Wegen gänzlicher Aufgabe meiner Geschäfte in Thüringen verkaufe ich die Herren-Garderobe 30 Procent unter gewöhnlichem Preise.
Nur bei D. Kurzweg, Schmeerstraße Nr. 14. 14. 14.

Extract aus der Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Jahre 1869.

Kaufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewordenen Sachen:		Summa.	Davon sind beendet:			Summa.	Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben
				über-jährige	dies-jährige		durch Vergleich	durch Zurücktreten d. Part.	durch Ueberweisung an d. Richter		
1.	Halle, Stadtkreis.	Unbekannt, Mechanikus	Halle.	—	60	60	14	40	6	60	—
2.		Weber, Maler	"	—	36	36	22	9	5	36	—
3.		Rüffer, Kaufmann	"	—	13	13	3	3	7	13	—
4.		Roehrig, Kaufmann	"	—	25	25	7	13	4	24	1
5.		Pilz, Kaufmann	"	—	41	41	12	—	29	41	—
6.		Keil, Kaufmann	"	—	53	53	8	10	35	53	—
7.		Ludwig, Tischlermeister	"	—	36	36	19	10	7	36	—
8.		Kanzler, Rentner	"	—	38	38	12	—	26	38	—
9.		Spiegel, Grubenbesitzer	"	—	37	37	5	6	26	37	—
10.		Preßler, Fabrikbesitzer	"	—	32	32	9	21	2	32	—
11.		Mertens, Kaufmann	"	—	78	78	18	44	16	78	—
12.		Fritsch, Kaufmann	"	—	19	19	7	2	10	19	—

Naumburg, den 20. Mai 1870.

Königliches Appellations-Gericht.

Empfehlung!

Zu Pfingsten halte eine reiche Auswahl von Spitzentücher und Notonden, weiß und schwarze Cashmir-Tücher mit und ohne gestickter Ecke, seidene Jaquettes zc. zc. Tischdecken, Commoden- u. Nähtischdecken, Bettdecken, seidene Schürzen, Moirée-Schürzen, Gardinen in jedem Genre hiermit bestens empfohlen.

Theodor Voigt, gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Kindergarderobe für Knaben und Mädchen, als: Knaben-Anzüge und Paletots, Jaquettes, Talmas, Jacken, Kleidchen für Mädchen von 1 bis 3 Jahr, Regenmäntel zc. zc. zu wirklich billigen Preisen.

Theodor Voigt, gr. Ulrichsstraße Nr. 37.



Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 6 Gr. und 2 1/2 Gr. und in Weinflaschen à Rp. 1. — ächt bei

Carl Haring, Brüderstraße Nr. 16.

Die Cigarren-Fabrik von Eugen Böhmer,
104. Leipzigerstraße Nr. 104,

erlaubt sich nachstehende Marken als ganz besonders preiswerth zu empfehlen:

- Nr. 18. Havana Blytar mit Cuba à mille 16 Rp., 25 Stück 12 Gr.,
 - Nr. 24. Sumatra mit Seedleaf und Feltz à mille 15 Rp., 25 Stück 11 1/4 Gr.,
 - Nr. 51. Ambatema mit rein Carmen Brasil à mille 10 Rp., 25 Stück 7 1/2 Gr.,
- gut abgelagert, in sorgfältiger Arbeit und tadellosem Brande.

Einen großen Posten nur aus rein amerikanischen Tabacken gearbeiteter Cigarren — Handarbeit — verkaufe ich, um damit zu räumen, von 6 Rp. p. mille an in jedem beliebigen Quantum.

A. Bieler, Bahnhofstraße Nr. 11.

Fürstenthal.

Dinstag den 7. Juni (3. Feiertag) Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr

Großes Militair-Concert,
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86,
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Ludwig.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausgesucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfliz, Steinkohlen- und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dachschiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Lehmsteine, alte trockene feste Waare, großes Format, verkauft zu 2 Thlr. per Mille
Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscher Strasse 7.

Beste engl. Lambton-Schmiedenkohle, frisch aus den Kähen, sowie westph. Schmiedekohle empfiehlt Gustav Mann jun., am Bahnh., Delitzscher Strasse 7

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespähne der Korb 2 Gr., trockene Hobelspähne d. geh. Korb 1 Gr.

Hallescher Turn-Verein.

1. Feiertag: Bahnpartie.

2. Feiertag: Gaidegang.

(Antritt früh 1/2 6 Uhr Turnhalle.)

Verein der Krieger von 1866.

Sonnabend den 4. Juni Abends 8 Uhr

Generalversammlung im „Fürstenthal.“
Der Vorstand.

Sauer's Restauration.

Mit heutigem Tage übernehme ich die Restauration Unterberg Nr. 20, und halte dieselbe einem geehrten Publicum bestens empfohlen. Für gute Speisen u. Getränke werde ich stets Sorge tragen.

Sonnabend früh Spektuchen, Lagerbier zc. Auch wird daselbst eine Biermannsell gesucht.
Hochachtungsvoll Aug. Sauer.

Pfützmann's Restauration,
Leipziger Platz Nr. 4,

empfiehlt Berliner Weißbier, Keilbrauer Lagerbier in Seideln und Flaschen.

Sonntag früh Spektuchen.

Ammendorf.

Zum 1. Pfingstfeiertag Gesellschaftstag; den 2. und 3. Feiertag Lanzkränzchen bei Ratsch.

Volksküche

„Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.“

Sonnabend: Saure Linsen mit ger. Wurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 2. Juni Abends am Unterpegel 3' 1"

am 3. Juni Morg. am Unterpegel 3' 1"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 3. Juni Morgens: Wasser 12 Grad.